

## Anlage 2 zur Drucksache XVI/2898

### Feuerwehrverordnung (FwVO) vom 21. März 1991

#### Anlage 2

(zu § 3 Abs. 3 und 4)

#### Mindestbedarf an Fahrzeugen und Sonderausrüstungen

Risikoklasse		1	2	3	4	5
Brandgefahren (B)	Stufe 1 (8 Min)	TSF oder KLF <sup>1)</sup>	MLF <sup>2)</sup> , HRF 12 <sup>3)4)5)</sup>	HLF10 <sup>2)6)</sup> , HRF18 <sup>3)4)</sup> , ELW 1	HLF 20, HRF 23 <sup>4)</sup> , TLF 3000 <sup>8)</sup> , ELW 1	HLF 20, HLF10 <sup>2)6)</sup> , HRF 23 <sup>4)</sup> , TLF 4000, ELW 1
	Stufe 2 (15 min)	MLF <sup>2)</sup> , ELW 1	MLF <sup>2)</sup> , HLF 10 <sup>2)</sup> , ELW 1	2 MLF <sup>2)</sup>	HLF 10 <sup>2)7)</sup> , TLF 3000 <sup>8)</sup>	HLF 20, HRF 23 <sup>4)</sup> , TLF 4000, KdoW
	Stufe 3 (25 min)	MLF <sup>2)</sup> , TLF 4000, SW 2000- Tr	MLF <sup>2)</sup> , TLF 4000, SW 2000- Tr	MLF <sup>2)</sup> , TLF 4000, SW 2000- Tr, GW-A	MLF <sup>2)</sup> , HRF 23 <sup>4)9)</sup> , SW 2000- Tr, GW-A, ELW 2	HLF10 <sup>2)6)</sup> , HRF 23 <sup>4)</sup> , GW-A, SW 2000- Tr, ELW 2, WLF mit AB-P <sup>12)</sup>

Risikoklasse		1	2	3	4	5
Technische Gefahren und Gefahren durch Naturereignisse (T)	Stufe 1 (8 Min)	Ausrüstung wie unter B, zusätzlich:				
		keine zusätzliche Ausrüstung	MS-TH <sup>10)</sup>	keine zusätzliche Ausrüstung	keine zusätzliche Ausrüstung	keine zusätzliche Ausrüstung
	Stufe 2 (15 min)	MS-TH <sup>10)</sup>	keine zusätzliche Ausrüstung	MZF 2, MS-TH <sup>10)</sup>	RW	RW <sup>11)</sup>
Stufe 3 (25 min)	HLF 10 <sup>2)</sup> , MZF 1	RW, MZF 2	RW	MZF 3	WLF mit AB-P <sup>12)13)</sup>	

Risikoklasse		1	2	3	4	5
Gefahren durch Gefahrstoffe einschließlich radioaktiver Stoffe(ABC)	Stufe 1 (8 Min)	Ausrüstung wie unter B und T, zusätzlich:				
		keine zusätzliche Ausrüstung	GAMS-Plus <sup>14)</sup>	GAMS-Plus <sup>14)</sup>	MZF-G, GW-Mess oder MZF-Dekon, GW-G	MZF-G, GW-Mess oder MZF-Dekon, GW-G
	Stufe 2 (15 min)	GAMS-Plus <sup>14)</sup>	MZF-G, GW-Mess oder MZF-Dekon, GW-G	MZF-G, GW-Mess oder MZF-Dekon, GW-G	MZF-Dekon, GW-G oder MZF-G, GW-Mess = <i>Kompletierung des Gefahrstoffzugs</i>	MZF-Dekon, GW-G oder MZF-G, GW-Mess = <i>Kompletierung des Gefahrstoffzugs</i>
Stufe 3 (25 min)	MZF-G, GW-Mess, MZF-Dekon, GW-G	MZF-Dekon, GW-G oder MZF-G, GW-Mess = <i>Kompletierung des Gefahrstoffzugs</i>	MZF-Dekon, GW-G oder MZF-G, GW-Mess = <i>Kompletierung des Gefahrstoffzugs</i>			

Risikoklasse		1	2	3	4	5
Gefahren auf und in Gewässern sowie durch Gewässer (W)	Stufe 1 (8 Min)	keine besondere Ausrüstung	RTB 1	RTB 2	RTB 2	RTB 2, MZB
	Stufe 2 (15 min)	keine besondere Ausrüstung	RTB 1	RTB 2	MZB	RTB 2
	Stufe 3 (25 min)	keine besondere Ausrüstung		MZB		

## Fußnoten zur Tabelle:

- 1) In kleinen Ortsgemeinden, die in Risikoklasse B 1 eingruppiert sind, können noch TSA und GW-TS verwendet werden. Wird nur ein TSA vorgehalten, ist zusätzlich eine 4-teilige Steckleiter erforderlich. Der GW-TS kann auch in örtlichen Feuerwehreinheiten verwendet werden, die mit einem TSF ohne Isoliergeräte (Pressluftatmer) ausgestattet sind. In größeren Ortsgemeinden, die noch in Risikoklasse B 1 eingruppiert sind, kann auch ein TSF-W verwendet werden.
- 2) Normfahrzeug mit ergänzter Ausrüstung, insbesondere Löschwassermenge 1000 Liter.
- 3) In Ortsgemeinden, die in den Risikoklassen B 2 und B 3 eingruppiert sind, müssen HRF in der Alarmstufe 1 vorgehalten werden, wenn sie zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges erforderlich sind. Werden HRF nur als Arbeitsgeräte bei der Brandbekämpfung und beim Rüsteinsatz benötigt, ist es ausreichend, wenn sie als überörtliches Einsatzmittel im Rahmen der gegenseitigen Hilfe zwischen den Gemeinden untereinander oder zwischen den Gemeinden und Landkreisen nach dem Additionsprinzip innerhalb einer Frist von 25 Minuten (Stufe 3) nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen.
- 4) Als HRF kommen die DLK oder TMK in Betracht. Aufgrund einsatztaktischer und sicherheitstechnischer Nachteile scheidet die Verwendung des GMK zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges grundsätzlich aus.
- 5) In Ortsgemeinden, die in Risikoklasse B 2 eingruppiert sind, können alternativ die Drehleiter DL 16-4 mit Handantrieb und die Anhängleiter AL 16-4 verwendet werden.
- 6) Im begründeten Einzelfall kann auch das HLF 20 in Betracht kommen.
- 7) Für kreisfreie Städte kann auch das HLF 20 in Betracht kommen.
- 8) Für kreisfreie Städte kann auch ein TLF 4000 in Betracht kommen.
- 9) Für kreisfreie Städte mit Großstadtkerncharakter kann ein Eintreffen nach 15 Minuten (Alarmstufe 2) erforderlich sein.
- 10) MS-TH: Stromerzeuger 5 kVA, Beleuchtungsgeräte, hydraulisches Kombigerät (Schere/Spreizer), Gerät zum Trennen von Verbundglas-scheiben, Motorsäge nebst Schutzkleidung und -helm, Tauchpumpe (kann beispielsweise mitgeführt werden auf: MLF, MZF 1).
- 11) Der RW ist alternativ auch als Rüstwagen-Kran (RW-Kran) [Hubkraft  $F_H = 35 \text{ kN}$  bei Ausladung  $l_A = 10 \text{ m}$ ] zulässig.
- 12) WLF mit AB-P: Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Pritsche (Plane mit Spriegel).
- 13) Das WLF ist alternativ auch als WLF-K [ $F_H = 35 \text{ kN}$  bei Ausladung  $l_A = 10 \text{ m}$ ] mit AB-P zulässig.
- 14) GAMS-Plus: 6 x leichte Chemikalienschutzbekleidung, 6 x Chemikalienschutzhandschuhe, 6 Paar Gummistiefel, 6 x Schutzbrille, 1 Paket Einmalschutzhandschuhe, Ersteinsatzliteratur/Kurzinfo GAMS, Ex-Meter, Universalindikatorpapier, Ölnachweispapier, PE-Gewebeplane, 10 x PE-Kunststoffsäcke, 10 m Gewebeklebeband, Abdichtmaterial.

## **Abkürzungsverzeichnis**

Es bedeuten (alphabetisch aufgeführt):

AB-P	Abrollbehälter-Pritsche
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
GAMS-Plus	Ausstattungsatz zur Unterstützung der unaufschiebbaren Erstmaßnahmen
GMK	Gelenkmast mit Korb
GW-A	Gerätewagen-Atemschutz
GW-G	Gerätewagen-Gefahrgut
GW-Mess	Gerätewagen-Messtechnik
GW-TS	Gerätewagen-Tragkraftspritze
HLF	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug
HRF	Hubrettungsfahrzeug
KdoW	Kommandowagen
KLF	Kleinlöschfahrzeug
MLF	Mittleres Löschfahrzeug
MS-TH	Mindestsatz-Technische Hilfe
MZB	Mehrzweckboot
MZF	Mehrzweckfahrzeug
MZF-Dekon	Mehrzweckfahrzeug-Dekontamination
MZF-G	Mehrzweckfahrzeug-Gefahrstoff
RTB	Rettungsboot
RW	Rüstwagen
SW	Schlauchwagen

TLF	Tanklöschfahrzeug
TMK	Teleskopgelenkmast mit Korb
TSA	Tragkraftspritzenanhänger
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser
WLF	Wechselladerfahrzeug